



## Bericht der Rechnungsprüfungskommission an die Einwohnergemeindeversammlung der Gemeinde Rothenfluh zum Rechnungsjahr 2025

### AUFTRAG

- Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die auf den 31. Dezember 2025 abgeschlossene Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Rothenfluh gemäss den gesetzlichen Vorschriften geprüft.

### DURCHFÜHRUNG

- Die RPK hat während 3 Sitzungen die provisorische Rechnung 2025 anhand von Stichproben geprüft.
- Die definitive Rechnungsversion lag der RPK erst an ihrer letzten Sitzung vor.
- Bei Unklarheiten wandte sich die RPK jeweils direkt und persönlich an die Finanzverwalterin Daniela Hasler, um offene Fragen zu klären.

### PRÜFUNGSGBIETE

#### ➤ **Gegenstand der Prüfung**

- Geprüft wurden die laufende Rechnung, die Investitionsrechnung, die Bestandesrechnung sowie die Spezialfinanzierungen.
- Die Begründungen zu den diversen Konti wurden durch die Verwaltung erstellt.
- Innerhalb der laufenden Rechnung wurden verschiedene Aufgabenbereiche vertieft geprüft, insbesondere die Bankkonten, das Postkonto und Kasse.

#### ➤ **Bestandes- und Bewertungsprüfung**

- Die Bestandespositionen sind vollständig und korrekt bewertet.
- Die ordentlichen Abschreibungen, soweit prüfbar, wurden gemäss Vorgabe vorgenommen und sind detailliert ausgewiesen.

#### ➤ **Verkehrsprüfung**

- Die RPK prüfte den Buchungsverkehr während des Jahres 2025 und führte in zwei ausgewählten Monaten detaillierte Konti- und Belegprüfungen durch. Es zeigten sich keine auffälligen Sondereffekte oder ausserordentlichen Buchungen.

## PRÜFUNGSERGEBNISSE

- **Ergebnis der Jahresrechnung**
  - Bei Gesamtaufwendungen von CHF 4'404'359.52 und Gesamterträgen von CHF 4'183'166.74 resultierte zunächst ein Aufwandüberschuss von CHF 221'192.78. Nach Nachbuchung von Zinserträgen und einer Gebühr beträgt der definitive Aufwandüberschuss CHF 221'010.96. Dies ist eine Verbesserung von CHF 3'759.04 gegenüber dem Budget, jedoch fast dreimal so hoch wie im Vorjahr
  - Trotz höherer Ausgaben für Soziale Sicherheit und Personal konnte das Jahresergebnis dank Mehreinnahmen bei den Steuern und soliden Erträgen aus dem Finanzausgleich gegenüber dem Budget leicht verbessert werden.
- **Ergebnis der Prüfung**
- Die Buchhaltung wird ordnungsgemäss geführt.
  - Die Entwicklung der Sozialausgaben und der Personalkosten sollte weiterhin kritisch beobachtet werden.
  - Weitere detaillierte Informationen können Sie den Erläuterungen des Gemeinderats entnehmen.
- **Bestandesrechnung**
- Die flüssigen Mittel sind von CHF 979'986.84 auf CHF 854'024.26 gesunken und machen nur noch rund 10% der gesamten Aktiven aus.
  - Ein Rückgang der Liquidität kann die kurzfristige Zahlungsfähigkeit beeinträchtigen und sollte beobachtet werden.
  - Die Forderungen sind leicht gestiegen (neu: CHF 1'378'133.77).
  - Das Fremdkapital hat um CHF 48'876.29 zugenommen und beträgt neu CHF 2'546'091.35. Die Verschuldung ist damit leicht angestiegen, was die Abhängigkeit von externen Mitteln erhöht.
  - Aufgrund des negativen Rechnungsergebnisses beantragt der Gemeinderat den Fehlbetrag von CHF 221'010.96 dem Eigenkapital zu entnehmen. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf CHF 2'188'966.13.
- **Investitionsrechnung**
- Die getätigten Investitionen belaufen sich auf CHF 223'514.77. Das Budget sah Nettoinvestitionen von CHF 1.63 Mio. vor.
  - Die Nettoinvestitionen betragen CHF 98'174.37.
  - Die Investitionen betreffen vor allem die Sanierung Hirschengasse 84, verschiedene Projekte in der Wasserversorgung (z.B. Ersatz Wasserzähler, Sanierung Reservoir Horn), die Revision der Siedlungsplanung sowie Beiträge zur Melioration.
  - Erneut zeigt sich, dass – wie bereits im Vorjahr – auch im Jahr 2025 deutlich weniger Investitionen realisiert wurden als geplant. Es wäre wünschenswert, wenn die Gemeinde ihre Investitionsvorhaben künftig etwas nachhaltiger verfolgen und die geplanten Projekte zeitnäher realisieren könnte

## ANTRAG

- Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung die Annahme der vorliegenden Jahresrechnung 2025. Für die im Zusammenhang mit der Jahresrechnung geleisteten Arbeiten dankt die Kommission der Gemeindeverwaltung herzlich.

Rothenfluh, den 01. Juni 2026

Die Rechnungsprüfungskommission:



Auf der Mauer Barbara



Isler-Erny Ramona



Erny Matthias